

# **Modulhandbuch**

## **Studiengang: Wirtschaftspsychologie (M.A.)**

Öffentliche Fassung  
Stand: 01.08.2019

---

Der leichten Lesbarkeit wegen beschränken wir uns auf die männliche Form. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Frauen und Männer gemeint.

## Präambel:

Der Studiengang Wirtschaftspsychologie wurde entwickelt, um Fach- und Führungskräfte auf die zukünftigen Herausforderungen in der Personal- und Führungsarbeit vorzubereiten. In einer Arbeitswelt, die sich fortwährend weiterentwickelt, steht auch in Zukunft der Mensch im Mittelpunkt.

Aktuelle Mega-Trends wie beispielsweise die Wandlung hin zu einer Wissensgesellschaft, Digitalisierung, Individualisierung und Globalisierung haben einen großen Einfluss auf die Gesellschaft sowie die Unternehmen. Die Arbeitswelt der Zukunft mit komplexen und flexiblen Unternehmensstrukturen stellt hohe Erwartungen an Mitarbeiter, Führungskräfte und vor allem auch an die Personalabteilung. Die Fragen welche Kompetenzen in Zukunft relevant sind, wie Talente in einem globalen Markt gewonnen und gebunden werden können und inwieweit die Digitalisierung einen Einfluss auf die Gestaltung von Arbeit und Mitarbeiterführung nimmt - sind Fragen, deren Beantwortung zum kritischen Wettbewerbsfaktor der Zukunft werden.

Teilnehmer des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie erhalten einen Einblick in verschiedene Felder der Wirtschaftspsychologie, wobei ein Gleichgewicht zwischen theoretischen Grundlagen und anwendungsorientiertem Wissen hergestellt wird. Erfahrene Dozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft begleiten die Teilnehmer durch das Studium. Flankiert wird das Studium durch drei Methoden-Module, die den (Wieder-)Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten und die Weiterentwicklung dieser Fähigkeiten erleichtern.

Kempten im März 2019

Prof. Dr. Katrin Winkler

Studiengangsleiterin

# Inhalt

<b>1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG.....</b>	<b>3</b>
1.1 Ziel des Studiengangs.....	3
1.2 Aufbau des Studiengangs / Curriculum.....	5
<b>2. MODULBESCHREIBUNGEN.....</b>	<b>8</b>
2.1 Modul WP101.....	8
2.2 Modul WP102.....	11
2.3 Modul WP103.....	14
2.4 Modul WP104.....	18
2.5 Modul WP201.....	21
2.6 Modul WP202.....	25
2.7 Modul WP203.....	28
2.8 Modul WP204.....	32
2.9 Modul WP301.....	35
2.10 Modul WP302.....	38
2.11 Modul WP303.....	40
2.12 Modul WP304.....	43
2.13 Modul WP401.....	45
2.14 Modul WP402.....	49
2.15 Modul WP501.....	52

# 1. Allgemeine Informationen zum Studiengang

## 1.1 Ziel des Studiengangs

### Kompetenzfelder

#### 1. Wissen und Verstehen

Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Perspektiven/Lehrmeinungen im Fachgebiet Wirtschaftspsychologie zu definieren und zu interpretieren;
- verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich der Wirtschaftspsychologie;
- integrieren bestehendes und neu erworbenes Wissen in komplexen Zusammenhängen, auch auf der Grundlage begrenzter Informationen;
- eignen sich selbstständig neues Wissen im Bereich der Wirtschaftspsychologie an und entwickeln daraus neue Fähigkeiten.

#### 2. Einsatz und Anwendung von Wissen

Absolventinnen und Absolventen

- lösen, unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Methoden, praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme:
- wenden ihr erworbenes Wissen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen an;
- entwickeln, basierend auf Ihrem Wissensstand, eigene Ideen zur praktischen Anwendung und setzen diese um;
- gewährleisten durch konstruktives und konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen;
- reflektieren neue Themen und aktuelle Trends aus dem Fachgebiet der Wirtschaftspsychologie kritisch und leiten daraus konkrete Handlungsfelder für die Praxis ab.

#### 3. Wissenschaftliches Selbstverständnis

Absolventinnen und Absolventen

- entwerfen Forschungsfragen;

- wählen konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung und begründen diese;
- wählen Forschungsmethoden aus und begründen diese Auswahl;
- erläutern Forschungsergebnisse und interpretieren diese kritisch;
- tauschen sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen aus;
- treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und reflektieren mögliche Folgen kritisch.

#### **4. Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität**

##### Absolventinnen und Absolventen

- identifizieren und reflektieren Ihre Präferenzen, Stärken und Entwicklungsbereiche basierend auf verschiedenen Assessment Methoden und erarbeiten konkrete Handlungsfelder und Ansätze zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit individuell und im Austausch mit Peers und Dozenten;
- schätzen die eigenen Fähigkeiten ein, nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom und entwickeln diese unter Anleitung weiter;
- entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns sowohl in der Wissenschaft als auch in den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert;
- begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen und reflektieren es hinsichtlich alternativer Vorgehensweisen;
- binden Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein und entwickeln Ihre Persönlichkeit im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit anderen weiter;
- erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit Anderen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen und entwickeln Ihre Persönlichkeit im Hinblick auf den Umgang mit Konflikten weiter;
- erkennen situations-adäquat und situations-übergreifend Rahmenbedingungen beruflichen Handelns und reflektieren Entscheidungen verantwortungsethisch;
- reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch und entwickeln ihr berufliches Handeln weiter.

## 1.2 Aufbau des Studiengangs / Curriculum

### 1. Semester

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP101	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	5					80	45	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP102	Talent- & Personalentwicklung	5					50	75	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP103	Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie	5					50	75	SU / EL	Präsentation	5 / 90
WP104	Methoden I: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	5					50	75	SU / EL	Seminararbeit	5 / 90

### 2. Semester

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP201	Eignungsdiagnostik und Personalauswahl		5				60	65	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP202	Psychologie der Arbeitsgestaltung		5				60	65	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP203	Markt- und Werbepsychologie		5				50	75	SU / EL	Präsentation	5 / 90
WP204	Interkulturelle Psychologie		5				60	65	SU / EL	Seminararbeit	5 / 90

### 3. Semester

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP301	Organisationsentwicklung & Change Management			5			80	45	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP302	Psychologie der Mitarbeiterführung			5			50	75	SU / EL	Präsentation	5 / 90
WP303	Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business			5			50	75	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP304	Methoden II: Empirische Forschungsmethoden			5			30	95	SU / PrA	Seminararbeit	5 / 90

### 4. Semester

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP401	Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung				5		60	65	SU / EL	Klausur 90 min	5 / 90
WP402	Wissensmanagement und Methoden III: Masterkolloleg				5		60	65	SU / EL	Seminararbeit und Präsentation	5 / 90

### 5. Semester

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP501	Masterarbeit und Masterkolloquium					20	10	500	MA	Masterarbeit und Präsentation	20 / 90

### Summe

	Credit Points in Semester					Workload				
	1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Online- veranstal- tungen	Stunden Selbststu- dium			
	20	20	20	10	20	800	1.450			

EL: Online-Kurs / E-Learning  
 SU: Seminar  
 PrA: Projektarbeit  
 MA: Masterarbeit



## 2. Modulbeschreibungen

### 2.1 Modul WP101

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (WP101)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler	
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (WP101)	
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler sowie Gastvortragende	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Gastvorträge, Online-Kurs	
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 Stunden (32 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden (8 Stunden)</li>   <li>▪ 20 Stunden</li>   <li>▪ 25 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	1. Semester	
Sprache	Deutsch	

Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lernziele</b> Die Studierenden ...	<b>(1) Wissen und Verstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis für die Relevanz wirtschaftspsychologischer Fragestellungen</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis ausgewählter Themenbereiche der Wirtschaftspsychologie</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis ausgewählter psychologischer Grundlagen</li> </ul> <b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lösen, unter Berücksichtigung der vertieften Themenbereiche der Grundlagen der Wirtschaftspsychologie, praxisrelevante Problemstellungen</li> <li>▪ Lösen, unter Berücksichtigung der erlernten psychologischen Grundlagen, praxisrelevante Problemstellungen</li> </ul> <b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b> Definieren persönliche Ziele für das berufsbegleitende Studium
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Trends und aktuelle Relevanz wirtschaftspsychologischer Fragestellungen</li> <li>▪ Lernpsychologische Theorien und Lernen in der Praxis</li> <li>▪ Psychologische Grundlagen der Mitarbeiterführung und Führen in der Praxis</li> <li>▪ Diversity in Theorie und Praxis</li> <li>▪ Selbstmanagement im Studium</li> <li>▪ Gehirn und Nervensystem</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahrnehmung</li> <li>▪ Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Kontrolle</li> <li>▪ Urteilen, Entscheiden, Problemlösen</li> <li>▪ Lernen, Gedächtnis, Vergessen</li> <li>▪ Motivation und Emotionen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<p>Betsch, T.; Funke, J.; Plessner, H. (2011): Denken – Urteilen, Entscheiden, Problemlösen, Berlin/Heidelberg</p> <p>Birbaumer, N.-P., Schmidt, R. F. (2006): Biologische Psychologie. 6. Auflage, Heidelberg</p> <p>Brandstätter, V.; Schüler, J.; Puca, R. M.; Lozo, L. (2013): Motivation und Emotion. Allgemeine Psychologie für Bachelor, Berlin/Heidelberg</p> <p>Charta der Vielfalt (2016): Factbook Diversity. Abgerufen von <a href="http://www.charta-der-vielfalt.de/fileadmin/user_upload/beispieldateien/Downloads/Factbook_Diversity_2016_barrierefrei.pdf">http://www.charta-der-vielfalt.de/fileadmin/user_upload/beispieldateien/Downloads/Factbook_Diversity_2016_barrierefrei.pdf</a></p> <p>Dijksterhuis, Ap (2007): Das Kluge Unbewusste (The smart unconscious), Stuttgart</p> <p>Gerrig, R. J. (2015). Psychologie. 20. Auflage, Hallbergmoos</p> <p>Hagendorf, H.; Krümmenacher, J.; Müller, H.-J.; Schubert, T. (2011): Wahrnehmung und Aufmerksamkeit. Allgemeine Psychologie für Bachelor, Berlin/Heidelberg</p> <p>Hoffmann, J.; Engelkamp, J. (2017): Lern- und Gedächtnispsychologie. 2. überarb. Auflage, Berlin/Heidelberg</p> <p>Otto, J. H.; Euler, H. A.; Mandl, H. (Hrsg., 2010): Emotionspsychologie – Ein Handbuch, Weinheim</p>

	<p>Pollmann, S. (2008): Allgemeine Psychologie. München: Ernst Reinhardt Verlag.</p> <p>Schirmer, Uwe; Woydt, Sabine (2016): Mitarbeiterführung, 3. Auflage, Wiesbaden</p>
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Wechselnde Literaturempfehlungen im Online-Kurs
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	In der Präsenz-Veranstaltung des nachfolgenden Moduls WP102
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.2 Modul WP102

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Talent- & Personalentwicklung (WP102)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Talent- & Personalentwicklung (WP102)
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht

Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 20 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 40 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	1. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnisses für die theoretischen Grundlagen des Talentmanagements und der Personalentwicklung</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lösen, unter Berücksichtigung der erlernten Methoden des Talentmanagements, praxisrelevante Problemstellungen</li> </ul> <p><b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führen Talentmanagement Methoden in der Praxis durch und können diese in Unternehmen implementieren</li> </ul>	

	<b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b> Entwickeln ihre Emotionale Intelligenz weiter
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist ein Talent? Was ist Talentmanagement?</li> <li>▪ Modelle des Talentmanagements</li> <li>▪ Elemente des Talentmanagements</li> <li>▪ Talentidentifikation</li> <li>▪ Mitarbeiterbeurteilung</li> <li>▪ Rolle der Führungskraft im Talentmanagement</li> <li>▪ Nachfolgeplanung</li> <li>▪ Strategische Mitarbeiterentwicklung</li> <li>▪ Allgemeine Einführung Development Center - Aufbau, Kompetenzen, Vorgehen</li> <li>▪ Beobachter Training</li> <li>▪ Durchführung eines Development Centers (Konzept, Beobachten, Dokumentieren, Auswerten, Feedback geben)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Steinweg, S. (2009): Systematisches Talent Management - Kompetenzen strategisch einsetzen, Stuttgart
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Blickle, G. (2001): Leistungsbeurteilung. In: Nerdinger, F. & Blickle, G. & Schaper, N. (Hrsg.): Arbeits- und Organisationspsychologie, Heidelberg  Csikszentmihalyi, M, Aebli, H. & Aeschbacher, U. (2008): Das Flow-Erlebnis: Jenseits von Angst und Langeweile: im Tun aufgehen, Stuttgart

	<p>Jochmann, W., &amp; Gechter, S. (Hrsg., 2007): Strategisches Kompetenzmanagement, Berlin</p> <p>Meifert, M. (Hrsg., 2010): Strategische Personalentwicklung – Ein Programm in acht Etappen, 2. Auflage, Heidelberg</p> <p>Malik, F. (2013): Führen, leisten, leben: Wirksames Management für eine neue Zeit, Frankfurt/Main</p> <p>Von Rosenstiel, L., Lang-von Wins, T. (2000): Perspektiven der Potentialbeurteilung, Göttingen</p>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	In der Präsenz-Veranstaltung des nachfolgenden Moduls WP103
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

### 2.3 Modul WP103

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie (WP103)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Henninger
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie (WP103)
Lehrende	Prof. Dr. Michael Henninger, Julia Ummenhofer, Sandra Klingenhäger

Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 20 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 40 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	1. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<b>(1) Wissen und Verstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein vertieftes Verständnis von Kommunikation (individuelle, kollektive und organisationale Kommunikation)</li> <li>▪ Verfügen über ein vertieftes Verständnis von persönlichen und organisationalen Theorien und Ansätze der Kommunikation</li> </ul>	



	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein vertieftes Verständnis von rezeptiven und produktiven Komponenten der sprachlichen Kommunikation</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkennen durch richtiges Zuhören Wünsche und Bedürfnisse des Gesprächspartners</li> <li>▪ Können mit Missverständnissen, Widerständen und Konflikten umgehen</li> <li>▪ Können das erworbene Wissen über individuelle, kollektive und organisationale Kommunikation sowie rezeptiven und produktiven Komponenten der sprachlichen Kommunikation anwenden</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwickeln Strategien zur emotionalen Selbststeuerung</li> <li>▪ Entwickeln Konfliktbewältigungsstrategien: Fähigkeit zur Konfliktbehandlung und -management</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung Kommunikation</li> <li>▪ Kommunikationsmodelle</li> <li>▪ Kommunikation in Organisationen</li> <li>▪ Konflikte</li> <li>▪ Individual- und Massenkommunikation</li> <li>▪ Computervermittelte Kommunikation</li> <li>▪ Kommunikationsgrundlagen und -modelle</li> <li>▪ Partnerorientierte Gesprächsführungstechniken</li> <li>▪ Gesprächsanalyse</li> <li>▪ selbsterfahrungsorientierte Übungen: Fähigkeit zur Selbstkritik und Selbstreflektion in kommunikativen Situationen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung der Basisvariablen von Rogers in Theorie &amp; Praxis: Akzeptanz, Kongruenz &amp; Empathie</li> <li>▪ Selbst- und Fremdwahrnehmung</li> <li>▪ Diagnose, Prävention und Behebung von Kommunikationsstörungen</li> <li>▪ Unterstützung von Menschen und Systemen in verschiedensten Situationen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Wechselnd
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenz-Veranstaltung
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.4 Modul WP104

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Methoden I: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (WP104)	
Modulverantwortlicher	Dr. Claudia Müller-Kreiner, Dr. Sandra Niedermeier	
Name der Lehr-veranstaltung / Fach	Methoden I: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (WP104)	
Lehrende	Dr. Claudia Müller-Kreiner, Dr. Sandra Niedermeier	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehr-veranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 20 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 40 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	1. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	

Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>	
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein tiefes Verständnis des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind dazu in der Lage eine wissenschaftliche Fragestellung anhand eines praxisnahen, selbstgewählten Beispiels zu bearbeiten. Hierbei wird speziell auf die Organisation und Planung der wissenschaftlichen Tätigkeit, Recherchieren, Umgang mit Quellen, Zitation und Datensammlung eingegangen.</li> </ul> <p><b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erstellen ein Exposé zu einem selbstgewählten Forschungsthema sowie ein entsprechendes Instrument, welches in den jeweiligen Unternehmen praxisnah eingesetzt werden soll</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideengenerierung für die eigene wissenschaftliche Arbeit</li> <li>▪ Organisation und Planung der wissenschaftlichen Tätigkeit</li> <li>▪ Recherchieren</li> <li>▪ Umgang mit Quellen, Zitation</li> <li>▪ Wie sieht ein gutes Instrument aus</li> <li>▪ Datensammlung</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine

Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Selbstrecherchierte Literatur
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet 6 Wochen
Zeitpunkt der Prüfung	In der Präsenzphase des nachfolgenden Moduls WP103
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.5 Modul WP201

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Eignungsdiagnostik und Personalauswahl (WP201)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Erika Regnet	
Name der Lehr-veranstaltung / Fach	Eignungsdiagnostik und Personalauswahl (WP201)	
Lehrende	Prof. Dr. Erika Regnet	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehr-veranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	2. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	

Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>	
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein vertieftes Verständnis für geeignete und moderne Verfahren der Personalauswahl</li> <li>▪ verstehen die rechtlichen Grundlagen und die Mitwirkungsrechte des Betriebsrats im Personalauswahlprozess</li> <li>▪ verstehen die zentralen Verfahren zur Personalbeurteilung</li> <li>▪ haben ein vertieftes Verständnis für den wissenschaftlichen „State of the art“ der Personaldiagnostik</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können den Nutzen verschiedener testtheoretischer Verfahren bewerten</li> <li>▪ sind in der Lage, die Chancen und Grenzen von eignungsdiagnostischen Verfahren kritisch zu hinterfragen und zu bewerten</li> <li>▪ können einen Stellenbesetzungsprozess erfolgreich und wissenschaftlich fundiert gestalten</li> <li>▪ sind in der Lage, verschiedene testtheoretische Verfahren kritisch zu vergleichen und hinsichtlich ihres Eignungsgrades für konkrete Auswahl-situationen zu hinterfragen und zu bewerten.</li> </ul> <p><b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können Verfahren zur Personalauswahl evaluieren und bei Bedarf verbessern</li> <li>▪ können Verfahren zur Personalbeurteilung evaluieren und bei Bedarf verbessern</li> <li>▪ haben die Kompetenz, praktikable Auswahlverfahren zu konzipieren, zu implementieren und zu evaluieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können Personalentscheidungen analysieren, kritisch hinterfragen und nach Einhaltung professioneller Standards bewerten</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ agieren verantwortlich und professionell mit internen wie externen Bewerbern</li> <li>▪ verstehen ihre Bedeutung für Karriereentscheidungen und Berufswege der Fach- und Führungskräfte</li> <li>▪ gehen vertrauensvoll mit diagnostischen Entscheidungen um</li> <li>▪ sind ein kompetenter Gesprächspartner für das Management und Berater für Führung(nachwuchs)kräfte</li> <li>▪ verfügen über Argumentationskompetenz gegenüber Management und Betriebsrat</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anforderungsprofil</li> <li>▪ Erwartungen der Bewerber versus Anforderungen der Stelle</li> <li>▪ Methoden der Personalvorauswahl</li> <li>▪ Methoden der Personalauswahl</li> <li>▪ Vorgehen bei externer und interner Stellenbesetzung</li> <li>▪ Personalbeurteilung</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.



Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rosenstiel, L.v., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.) (2014). Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. Stuttgart, 7. Auflage. Kapitel 1.4, 1.5, 2.3, 3.1, 7.2, 7.6</li> <li>▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module</li> </ul>
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rath, B.H. &amp; Salmen, S. (2012). (Hrsg.). Recruiting im Social Web. Talentmanagement 2.0 – So begeistern Sie Netzwerker für Ihr Mitmach-Unternehmen. Göttingen.</li> <li>▪ Sarges, W. (2013). Managementdiagnostik. 4. Auflage, Göttingen. (Beiträge in den Kapiteln 4 und 5).</li> <li>▪ Schuler, H. &amp; Mussel, P. (2016). Einstellungsinterviews vorbereiten und durchführen. Göttingen.</li> </ul> <p>Aktuelle Studien, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ König, W. et al. (jährlich). Recruiting Trends. Frankfurt a. Main</li> <li>▪ Absolventenbarometer (jährlich)</li> <li>▪ Bewerbungstrends (jährlich)</li> <li>▪ Studien Arbeitgeberattraktivität (eigene und fremde)</li> <li>▪ Europaweite Analysen, z.T. bezogen auf verschiedene Studiengänge</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzphase
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.6 Modul WP202

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Psychologie der Arbeitsgestaltung (WP202)	
Modulverantwortlicher	Dr. Henning Bilhuber	
Name der Lehr-veranstaltung / Fach	Psychologie der Arbeitsgestaltung (WP202)	
Lehrende	Dr. Henning Bilhuber, Dr. Antje Krämer-Stürzl	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehr-veranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 10 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	2. Semester	
Sprache	Deutsch	

Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lernziele</b> Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis für die Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie, ihrer Methoden und Anwendungsfelder sowie Einordnungsfähigkeiten der Unterthemen</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis und Beurteilung ausgewählter Konzepte zur Gruppenarbeit, Führung und Organisation</li> <li>▪ Verstehen die Kriterien humaner Arbeit und kennen entsprechende Analyse- und Bewertungsverfahren</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis und Anwendung ausgewählter Analyse- und Bewertungsmethoden der humanen Arbeitsgestaltung und Übertragung auf praktische Anwendungsfälle</li> </ul> <p><b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verstehen den arbeits- und organisationspsychologischen Gegenstandsbereich und können die damit verbundenen Fragestellungen und Themen einordnen</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über Kenntnis und Anwendungsfähigkeit der Konzepte lern- und kompetenzförderlicher Arbeit sowie der Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, kennen Gestaltungsansätze und können diese gegenüber Dritten argumentativ vertreten</li> </ul>

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>▪ Veränderung der Arbeitswelt im Zeitalter von Industrie 4.0</li> <li>▪ Arbeitstätigkeit, Paradigmen der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse</li> <li>▪ Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation</li> <li>▪ Arbeit, Gesundheitsförderung und Beschäftigungsfähigkeit</li> <li>▪ Lern- und kompetenzorientierte Arbeitsgestaltung</li> <li>▪ Gruppenarbeit, Management und Führung aus arbeitspsychologischer Sicht</li> <li>▪ Organisationsdiagnose und -entwicklung / Veränderungen in Organisationen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schüpbach, Heinz (2013): Arbeits- und Organisationspsychologie. München, Stuttgart: Reinhardt; UTB.</li> <li>▪ Kauffeld, Simone (2014): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Mit 36 Tabellen. 2. Aufl. Berlin: Springer.</li> <li>▪ Nerdinger, Friedemann W.; Blickle, Gerhard; Schaper, Niclas (2014): Arbeits- und Organisationspsychologie. 3., vollst. überarb. Aufl. Berlin: Springer.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Walter-Busch, Emil (2008): Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick. Wien: UTB.</li> <li>▪ Weitere Literaturempfehlungen folgen in der Veranstaltung.</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzphase
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.7 Modul WP203

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Markt- und Werbepsychologie (WP203)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Blümelhuber
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Markt- und Werbepsychologie (WP203)
Lehrende	Prof. Dr. Christian Blümelhuber, Daniela Kuka
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
Creditpoints (CP)	5 ECTS

Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 Stunden (40 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 20 Stunden</li> <li>▪ 25 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	2. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis des Bereiches Marketing, den zentralen Herausforderungen, Strategien, Aufgaben und Ressourcen sowie Performance aus der Perspektive der Psychologie.</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis der zentralen Theorien, Konzepte und Tools und können diese souverän anwenden.</li> <li>▪ Entwickeln ein (praxisorientiertes oder Theorie vermittelndes) Spiel unter Beachtung der Realitäten einer digital dominierten Logik, hypermoderner Individuen und Gemeinschaften sowie den Realitäten eines neuen Markt- und Werbe- Kapitalismus</li> </ul>	

	<b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwickeln ein (praxisorientiertes oder Theorie vermittelndes) Spiel unter Beachtung der Realitäten einer digital dominierten Logik, hypermoderner Individuen und Gemeinschaften sowie den Realitäten eines neuen Markt- und Werbe- Kapitalismus</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Psychologische Fundierung des Marketing und Managements, insbesondere: Marke, Innovation, Beziehungen (ausgehend von der sog. Customer Equity-Theorie)</li> <li>▪ Die Kunst (und Ethik) der Beeinflussung und Überzeugung. Influencing / Influencer im Zeitalter einer digital dominanten Logik,</li> <li>▪ Forschungs- und Strategie-Tools (vom IAT über Spiele bis hin zur digital Customer Journey); Gruppenarbeit, Management und Führung aus markt- und organisationspsychologischer Sicht</li> <li>▪ Zusammenspiel Individuum - Markt - Organisation: Organisationsdiagnose und -entwicklung / Veränderungen in Organisationen / der Mensch als Mitarbeiter <u>und</u> Kunde <u>und</u> Influencer.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Antonella Caru und Bernard Cova: revisiting consumption experience, in: Marketing Theory, 2/2003, pp 267-286.</li> <li>▪ Roland Rust et al.: Return on Marketing, in: Journal of Marketing, Jan 2004, pp 109-127.</li> </ul>
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chris Allen et al.: Brands and Their Meaning Makers, in: Handbook of Consumer Psychology, ed by</li> </ul>

	<p>Curtis Haugtvedt et al. Taylor &amp; Francis. 2008, pp. 781-822.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Luc Boltanski und Arnauld Esquerre: Bereicherung, Suhrkamp. 2018.</li> <li>▪ Robert Cialdini: Influence. The Psychology of Persuasion, Harper Collins. 2011.</li> <li>▪ Peter Neumann: Handbuch der Markt- Und Werbe-psychologie, Verlag Hans Huber, 2013.</li> <li>▪ Gerald Zaltman: How Customers Think. Harvard Business Review Press. 2003.</li> <li>▪ Aktuelle Literatur (Aufsätze, Journals)</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation und Dokumentation, benotet
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzphase
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90



## 2.8 Modul WP204

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Interkulturelle Psychologie (WP204)	
Modulverantwortlicher	Kathrin Krause-Harder	
Name der Lehr-veranstaltung / Fach	Interkulturelle Psychologie (WP204)	
Lehrende	Kathrin Krause-Harder	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehr-veranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 10 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	2. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<b>Lernziele</b> Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind in der Lage Terminologien und Lehrmeinungen im Fachgebiet Interkulturelle Psychologie zu interpretieren</li> <li>▪ verfügen über ein breites Verständnis einschlägiger Kulturmodelle</li> <li>▪ erwerben vertiefte Kenntnisse in der Gestaltung und Umsetzung von interkulturellen Trainingsprogramme</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können die erlernten Kompetenzen im interkulturellen Management anwenden und umsetzen</li> <li>▪ verfügen über ein tieferes Verständnis für die verbalen und nonverbalen Signale anderer Kulturen zur Umsetzung einer erfolgreichen interkulturellen Kommunikation</li> <li>▪ entwickeln, basierend auf ihrem Wissensstand, eigene Ideen zur Anwendung in interkulturellen Begegnungen</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwickeln ein Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung, das eigene Wertesystem und kulturelle Voreingenommenheit</li> <li>▪ entwickeln die Fähigkeit auf Menschen anderer Kulturen einzugehen, deren kulturelle Bedingungen und Einflussfaktoren wahrzunehmen, zu respektieren und sie im Arbeitsprozess produktiv zu nutzen</li> <li>▪ erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit anderen Kulturen und reflektieren mögliche Handlungsalternativen und Lösungen von Konflikten</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Interkulturellen Psychologie</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen interkultureller Kulturkonzepte und Modelle</li> <li>▪ Interkulturelle Kommunikation</li> <li>▪ Interkulturelles Konfliktmanagement</li> <li>▪ Interkulturelles Management</li> <li>▪ Interkulturelle Personalauswahl</li> <li>▪ Interkulturelle Führung</li> <li>▪ Interkulturelle Teamarbeit</li> <li>▪ Interkulturelles Training</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thomas, A. (2016). Interkulturelle Psychologie. Verstehen und Handeln im internationalen Kontext. 1. Auflage, Göttingen.</li> <li>▪ Peterson, B. (2004). Cultural Intelligence. A guide to working with people from other cultures. Boston.</li> <li>▪ Hofstede, G., Hofstede, G.J., Minkov, M. (2017). Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management (dtv Beck Wirtschaftsberater). 6.Auflage.</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls

Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.9 Modul WP301

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Organisationsentwicklung und Change Management (WP301)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Organisationsentwicklung und Change Management (WP301)
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
Creditpoints (CP)	5 ECTS
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 50 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 20 Stunden</li> <li>▪ 25 Stunden</li> </ul>

	GESAMT	<b>125 Stunden</b>
Semester	3. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis des aktuellen Standes von Theorie und Praxis zum Thema Change-Management sowie zu zentralen Konzepten sowie Modellen und Methoden</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis für die Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie für deren Hemmnisse und Barrieren</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reflektieren die Relevanz sowie Praxistauglichkeit zentraler Modelle und Methoden kritisch</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <p>Erwerben Handlungskompetenz, den Herausforderungen und Spannungsfelder in Veränderungsprozessen entgegenzuwirken</p>	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen Change Management</li> <li>▪ Modelle des Change Managements</li> <li>▪ Instrumente des Change Managements</li> <li>▪ Umsetzung von Change Projekten</li> <li>▪ Umgang mit Stakeholdern</li> <li>▪ Psychologie der Veränderung</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikation in Change Projekten</li> <li>▪ Führung und Change</li> <li>▪ Kompetenzen in Change Prozessen</li> <li>▪ Kulturwandel als Sonderfall von Change Projekten</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Greif, S., Runde, B. &amp; Seeberg, I. (2004): Erfolge und Misserfolge beim Change Management. Göttingen: Hogrefe</li> <li>▪ Lauer, T. (2014): Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Berlin: Springer</li> <li>▪ Stegmaier, R. (2016): Management von Veränderungsprozessen. Göttingen: Hogrefe</li> <li>▪ Vahs, D. (2015): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</li> <li>▪ Von Rosenstiel et al., Hrsg. (2012): Change Management Praxisfälle. Veränderungsschwerpunkte Organisation, Team, Individuum. Berlin: Springer</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
<b>Benotung</b>	

Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90
--	--------

## 2.10 Modul WP302

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Psychologie der Mitarbeiterführung (WP302)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler	
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Psychologie der Mitarbeiterführung (WP302)	
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 20 Stunden (16 Stunden)</li> <li>▪ 40 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	3. Semester	

Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>	
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis theoretischer Grundlagen von Führung</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlangen die Fähigkeit, Theorien und Modelle zu bewerten und in der Praxis anzuwenden</li> <li>▪ Entwickeln ein Bewusstsein für Herausforderungen und Spannungsfelder in der Führung, können diese analysieren und ihnen entgegenwirken</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kompetenzen von Führungskräften, welche bei der Steuerung der immer komplexer werdenden Unternehmenswelten notwendig sind, wie beispielsweise die Komplexität zu reduzieren und motivierende Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter zu schaffen</li> <li>▪ Grundlagen und Methoden der Transaktionalen Führung</li> <li>▪ Grundlagen und Methoden der Transformationalen Führung</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.



Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Malik, F. (2006). Führen, Leisten, Leben. Frankfurt: Campus</li> <li>▪ Winkler, K., &amp; Bilhuber, H. (2014). Führung oder Management – Was brauchen wir heute? In: Journal of Applied Leadership and Management, Ausgabe 3, S.125-127</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation, benotet
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

### 2.11 Modul WP303

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business (WP303)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business (WP303)
Lehrende	Maureen Whitehead-Lausmann, MA, MBA
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs

Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 20 Stunden (18 Stunden)</li> <li>▪ 40 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	3. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis für unterschiedliche Geschäftsmodelle und Quellen von Wettbewerbsvorteilen</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefes Verständnis der Hebel zur Wertschöpfung</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Können die Chancen und Risiken im geschäftlichen Umfeld einschätzen</li> <li>▪ Können die Forderungen verschiedener Interessensgruppen einschätzen und sie priorisieren</li> <li>▪ Können die betriebliche Leistung anhand von Kennzahlen einschätzen</li> <li>▪ Erwerben die Kompetenz zur Beurteilung von Projekten</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Können Ihren Beitrag zum strategischen und finanziellen Erfolg eines Betriebes einschätzen und die Kommunikation mit Experten aus verschiedenen betrieblichen Funktionen verbessern</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>▪ Analyse des geschäftlichen Umfelds</li> <li>▪ Geschäftsmodelle</li> <li>▪ Kenntnis des Prozesses und der Funktionen der betrieblichen Leistungserstellung</li> <li>▪ Betriebswirtschaftliche Kennzahlen verstehen</li> <li>▪ Analyse der Wertschöpfung und der Hebel, die der Steigerung der Wertschöpfung dienen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module

Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berman, K. and Knight, J. Financial Intelligence for HR Professionals (2008) Harvard Business Review Press</li> <li>▪ Johnson, G. and Scholes, K (2017) Exploring Strategy. Pearson. Edinburgh. Eleventh edition Part 1 The strategic position</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.12 Modul WP304

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Methoden II: Empirische Forschungsmethoden (WP304)
Modulverantwortlicher	Dr. Claudia Müller-Kreiner / Dr. Sandra Niedermeier
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Methoden II: Empirische Forschungsmethoden (WP304)
Lehrende	Dr. Claudia Müller-Kreiner / Dr. Sandra Niedermeier
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht

Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20 Stunden (18 Stunden)</li> <li>▪ 10 Stunden (8 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 65 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	3. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über die genannten Inhalte durch Selbsterarbeitung und Präsentation vor KommilitonInnen</li> </ul> <p><b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Können die genannten Inhalte an den eigenen Daten, die im Vorfeld erhoben wurden, anwenden und berechnen</li> <li>▪ Entwickeln empirisch interpretierbare Ergebnisse, die in Form einer Forschungsarbeit dargestellt werden</li> </ul>	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses</li> <li>▪ Qualitative und quantitative Forschungsmethoden</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundgesamtheit, Ergebnisdarstellung, Codierung, Streumaße, Skalenniveau, Abhängigkeit, Signifikanz, t-test und Korrelation</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Keine
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet 6 Wochen
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

### 2.13 Modul WP401

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (Nr.)	Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung (WP401)
Modulverantwortlicher	Dr. Frank Hofmann

Name der Lehrveranstaltung / Fach	Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung (WP401)	
Lehrende	Dr. Frank Hofmann, Mathias Liebig	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Internet Recherche	
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 Stunden (24 Stunden)</li> <li>▪ 10 Stunden (18 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>125 Stunden</b>
Semester	4. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<b>(1) Wissen und Verstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennen die Geschichte der Mitarbeiter und Teamentwicklung im Zusammenhang mit der Entwicklung von Organisationen und Prozessen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein umfassendes Verständnis von Instrumenten der Personalentwicklung, die am Beispiel einer Reorganisation dargestellt werden</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis von Teams: Rollen, Dynamik und Entwicklung von Gruppen</li> <li>▪ Sind in der Lage gruppen- und organisationspezifische Konflikte zu erkennen</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie haben Kernelemente der Mitarbeiterentwicklung beispielhaft entwickelt und geübt</li> <li>▪ Können Teamprozesse in Übungen und Selbsterfahrung nachvollziehen</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Können Gruppenprozesse erkennen und konstruktiv beeinflussen, um unterschiedliche Teams führen zu können</li> <li>▪ Können Teamkonflikte moderieren</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veränderungen der Mitarbeiter- und Teamentwicklung im historischen und künftigen Organisationskontext</li> <li>▪ Instrumente der Personalentwicklung</li> <li>▪ Herausforderungen der Personalentwicklung am Beispiel eines Veränderungsprozesses</li> <li>▪ Verstehen von Teamprozessen: Dynamik, Aufgaben, Rollen und Strukturen</li> <li>▪ Methoden der Teamführung</li> <li>▪ Typische Reibungspunkte: Konfliktpotentiale erkennen und steuern</li> <li>▪ Konkurrenz und Kooperation zwischen Abteilungen/Einheiten</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besonderheiten beim Führen von und Arbeiten in virtuellen und multikulturellen Team</li> <li>▪ Arbeiten in Projektteams mit hoher Leistungstransparenz und Selbstverantwortung (Agile Workgroups)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorbereitende Internetrecherche und Reflektion der Leitfragen
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<p>Stolzenberg, K. &amp; Heberle, K.: Change-Management. Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten - Mitarbeiter mobilisieren. Springer: 2009.</p> <p>Christine Wegerich: Strategische Personalentwicklung, 2015</p> <p>Wolfgang Krüger: Teams führen, 2015</p> <p>Leading Virtual Teams, Harvard Pocket Mentor, 2010</p> <p>Agiles Management: Harvard Business Manager, 9/2017</p> <p>Harvard Business Review: HBR's 10 Must Reads on Teams. Harvard Business Review Press, 2013.</p> <p>Friedrich Glasl: Selbsthilfe in Konflikten, 2007</p> <p>Jens Weidner: Die Peperoni Strategie, 2011</p>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Schriftliche Prüfung, benotet 90 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls

Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.14 Modul WP402

Allgemeine Angaben		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Wissensmanagement und Methoden III: Masterkolleg (WP402)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler, Dr. Sandra Niedermeier	
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Wissensmanagement und Methoden III: Masterkolleg (WP402)	
Lehrende	Dr. Sandra Niedermeier, Dr. Matthias Kaiser	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs	
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	5 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung:</li> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20 Stunden (18 Stunden)</li> <li>▪ 40 Stunden (32 Stunden)</li> <li>▪ 30 Stunden</li> <li>▪ 35 Stunden</li> </ul>

	GESAMT	<b>125 Stunden</b>
Semester	4. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
Lernziele Die Studierenden ...	<p><b>(1) Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über die Grundlagen des Wissensmanagements</li> <li>▪ Verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über verschiedene Modelle des Wissensmanagements als Basis für deren praktische Anwendung</li> </ul> <p><b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Können die theoretischen Konzepte auf reale Praxisfälle anwenden</li> <li>▪ Erwerben die Fähigkeit zur Anwendung, Einführung und Implementation von Methoden im Unternehmen</li> <li>▪ Arbeiten kollektiv wissenschaftlich zusammen</li> </ul> <p><b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sind der Lage Ihr bisher erworbenes Wissen anzuwenden, um eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu erstellen</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sind in der Lage dazu, wissenschaftliche Inhalte kreativ zu präsentieren</li> </ul>	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen und Begriffsbestimmungen – Von der Information zu Wissen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modelle und Konzepte des Wissens- und Informationsmanagements</li> <li>▪ Werkzeuge des Informations- und Wissensmanagements</li> <li>▪ Implementation von Informations- und Wissensmanagement in Unternehmen – Herausforderungen und Vorgehensweisen</li> <li>▪ Vom organisationalen zum individuellen Wissensmanagement</li> <li>▪ Rahmen für individuelle Masterarbeit</li> <li>▪ Kollektives wissenschaftliches Arbeiten als Unterstützung und Begleitung im Prozess der Erstellung der Masterarbeit</li> <li>▪ Begleitung durch Online-Angebot (Foren, Videos, Informationen)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<p>North, K. (2011). Wissensorientierte Unternehmensführung: Wertschöpfung durch Wissen. Wiesbaden: Gabler</p> <p>Probst, G., Raub, S. &amp; Romhardt, K. (2010). Wissen managen. Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Wiesbaden: Gabler</p> <p>Reinmann, G., Mandl, H. &amp; Niedermeier S. (2018). Wissensmanagement und Weiterbildung. In: Tippelt, R. &amp; Hippel, v. A. (Hrsg.). Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (6. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden.</p>

	Winkler, K. & Mandl, H. (2012). Wissensmanagement für Projekte. In M. Wastian, I. Braumandl & L. V. Rosenstiel (Hrsg.), Angewandte Psychologie für Projektmanager. ein Praxisbuch für die erfolgreiche Projektleitung (S. 83-95). Heidelberg: Springer
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet sowie Präsentation, benotet
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

## 2.15 Modul WP501

<b>Allgemeine Angaben</b>		
Studiengang	Wirtschaftspsychologie (M.A.)	
Modultitel (Nr.)	Masterarbeit und Masterkolloquium (WP501)	
Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten/-innen	
Name der Lehrveranstaltung / Fach	Masterarbeit und Masterkolloquium (WP501)	
Lehrende	Verschiedene Dozenten/-innen	
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Angeleitetes Erstellen der Masterthesis	
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht	
Creditpoints (CP)	20 ECTS	
Workload in Zeitstunden (detailliert)	▪ Präsenzveranstaltung:	▪ 10 Stunden (8 Stunden)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen:</li> <li>▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen:</li> <li>▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 0 Stunden</li> <li>▪ 10 Stunden</li> <li>▪ 480 Stunden</li> </ul>
	<b>GESAMT</b>	<b>500 Stunden</b>
Semester	5. Semester	
Sprache	Deutsch	
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr	
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
<b>Lernziele</b> Die Studierenden ...	<b>(1) Wissen und Verstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über die Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit.</li> <li>▪ Verfügen über einen Einblick in das Thema, die Vorgehensweisen und die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit zu geben.</li> </ul> <b>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Können eine Problemstellung – praktischer oder theoretischer Natur – innerhalb eines begrenzten und definierten Zeitraums nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.</li> </ul> <b>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwerfen Forschungsfragen.</li> <li>▪ Wählen konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung und begründen diese.</li> <li>▪ Wählen Forschungsmethoden aus und begründen diese Auswahl.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erläutern Forschungsergebnisse und interpretieren diese kritisch.</li> <li>▪ Treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und reflektieren mögliche Folgen kritisch.</li> </ul> <p><b>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln &amp; Professionalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sind in der Lage sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen auszutauschen.</li> <li>▪ Sind in der Lage dazu, wissenschaftliche Inhalte kreativ zu präsentieren.</li> </ul>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Masterarbeit muss zu einer zum Studiengang passenden fachlichen Aufgabenstellung angefertigt werden und wird von einer Dozentin / einem Dozenten, die / der an dem Studiengang direkt beteiligt ist, ausgegeben und betreut.</li> <li>▪ Den Studierenden ist Gelegenheit zu geben, für das Thema Vorschläge zu machen.</li> <li>▪ Erstellung einer Präsentation zur Masterarbeit</li> <li>▪ Präsentation der Masterarbeit</li> <li>▪ Diskussion der Arbeit im Plenum, geleitet durch den Vortragenden</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	Vorlesungsunterlagen

Empfohlene zusätzliche Literatur:	Selbst recherchierte Literatur
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Art und Umfang der Prüfung	Masterarbeit, benotet sowie Präsentation, benotet
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
<b>Benotung</b>	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	20 / 90